

Hechnberg

Einstieg über Viaggio nel passato und weiter durch die Südverschneidung (Neoklassiker :-)

20m 5 u 40m Gehgelände bis Bergrettungsstand vom Stand nach rechts bis es leichter hoch geht. sobald sich die Wand zurücklegt, kann man an Latschen einen Zwischenstand machen oder direkt weitergehen

55m 6 Stand an Köpfl schräg nach rechts auf Riss zu halten. kurze schwierige steile Stelle. vor Aufsteilung lässt sich ein guter 0.75er Cam legen.

35m 6- Stand mit 2NH zuerst steile, brüchige Verschneidung, dann rechts u durch leichtes Gelände bis NH. von diesem schräg nach links, über kleine Stufe bis zum Anfang der Verschneidung

25m 6- Stand mit 1 NH vom Stand nach rechts über Platte auf grasige Rampe und dann zurück nach links

40m 7+ Stand mit 2 NH zuerst schöne Verschneidung bis zu altem Stand unter Dach, dann plattig nach rechts und seitlich am Überhang vorbei. gut mit NH abgesichert, eventuell 3er Cam

45m 6- Stand mit 1 NH grasiger Anfang, dann schöne tiefe Verschneidung, steil, schwierige Stelle am oberen Ende

55m 5+ Stand mit 2 NH steiler brüchiger Einstieg in große Verschneidung. über weite Strecken grasig. nach Stufe Stand links in Platte

25m 5+ 5 NH kurze steile Verschneidung, dann am großen Band nach links zu Stand. Hier startet die Südverschneidung!

45m 7- 6 NH etwas moralisch, weil wenig Haken, aber Fels besser. Anfangs den Haken nach rechts in Riss und diesem folgen. Dann über Platten nach links in Verschneidung queren

35m 7- 10 NH leider ziemlich brüchig, aber viele Haken

30m 5+ 9 NH gemütlicher Anfang, schön zu klettern

Einstieg bei Haken



Viaggio nel passato (Scherer, Stöhr 2003)

4 SL als Einstiegsalternative zur Südverschneidung. Schwierigkeiten bis 7. relativ gut mit NH abgesichert

Südverschneidung (Brandstätter, Schiestl 1977) 7+

7 SL abenteuerlicher Freikletterei, an schwierigen Stellen stecken Haken oder lassen sich absichern. Stände mit mindestens 1 NH versehen. 1 Satz Cams 0.2 bis 3, Keile und Hammer + Haken empfohlen!